

Datenschutzerklärung im Fachverfahren Ehrenamtskarte

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. In dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie, wie wir personenbezogene Daten in unserem Fachverfahren, das im an die Ehrenamtskarten-App angeschlossenen Verwaltungsprogramm (im Folgenden: Fachverfahren) stattfindet, im Rahmen der Antragstellung sowie der Einholung der Organisationsbestätigung zur ehrenamtlichen Tätigkeit verarbeiten.

Bitte beachten Sie, dass für die Datenverarbeitungen in der Ehrenamtskarten-App das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, datenschutzrechtlich verantwortlich ist. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Datenschutzerklärung der App, die im Seitenmenü der Ehrenamtskarten-App verfügbar ist.

1 Verantwortlicher

1.1 Verantwortlicher im Fachverfahren Ehrenamtskarte

Die Vergabe der haptischen sowie digitalen Ehrenamtskarte NRW obliegt ausschließlich dem in Ziff. 1.1 genannten Verantwortlichen.

Für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Fachverfahren Ehrenamtskarte ist folgende Stelle datenschutzrechtlich verantwortlich:

Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister, vertreten durch
Amt für Kommunikation
- Anliegenmanagement und Bürgerschaftliches Engagement-
Burgplatz 19, 47051 Duisburg
Tel.: 0203/ 283 2830
E-Mail: aktiv@stadt-duisburg.de

1.2 Mitverantwortlicher im Fachverfahren Ehrenamtskarte

Der Verantwortliche gem. Ziff. 1.1. teilt die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Fachverfahren Ehrenamtskarte mit dem folgenden Verantwortlichen:

Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den
Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei,
vertreten durch die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt,
Abteilung III Sport und Ehrenamt
(Im Folgenden: Staatskanzlei NRW)
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/837-01
E-Mail: ehrenamtskarte@stk.nrw.de

Der Verantwortliche gem. Ziff. 1.1. und die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen haben einen Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten abgeschlossen.

2 Datenschutzbeauftragte/r

2.1 Datenschutzbeauftragte/r des Verantwortlichen im Fachverfahren Ehrenamtskarte gem. Ziff. 1.1

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Duisburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 96, 47051 Duisburg
E-Mail: datenschutz@stadt-duisburg.de

2.2 Datenschutzbeauftragte/r des Mitverantwortlichen im Fachverfahren Ehrenamtskarte gem. Ziff. 1.2

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@stk.nrw.de (Bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail über diese Funktionsadresse wird diese vom Datenschutzmanagement an den/die Datenschutzbeauftragte/n weitergeleitet.)

3 Bearbeitung des Antrags auf Erteilung der Ehrenamtskarte im Fachverfahren

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person verarbeitet:

- Stammdaten,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten,
- zeitlicher Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche,
- weitere für Antragsbearbeitung relevante Informationen (Freitext),
- Angaben zur Organisation der ehrenamtlichen Tätigkeit,
- Angaben zur Wahrheitstreue,
- Auswahlmöglichkeit der Ehrenamtskarte per Post,
- ggf. Einwilligungen,
- Bestätigungen (bspw. keine Aufwandsentschädigung),
- Bearbeitungsstatus des Antrags,
- Informationen zur neu erteilten Ehrenamtskarte (bspw. Kartenummer),
- Angaben zur Gültigkeit der Ehrenamtskarte,
- Metadaten (bspw. Antrags-ID, Zeitpunkt des Antragseingangs ins Verwaltungsprogramm).

Zweck: Die Antragsdaten werden zum Zwecke der Durchführung des Verfahrens zur Erteilung der Ehrenamtskarte verarbeitet.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Bei der Antragstellung ist es erforderlich, dass bestimmte Daten zur Verfügung gestellt werden. Wenn die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden, kann eine ordnungsgemäße Bearbeitung des Antrags nicht erfolgen.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

4 Bearbeitung des Antrags zur Einbindung der analogen Ehrenamtskarte im Fachverfahren

Datenkategorien und Betroffenenengruppen: Es werden folgende Daten der antragstellenden Person verarbeitet:

- Stammdaten,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten,
- Angaben zur Stelle, die Ehrenamtskarte erteilt hat,
- Angaben zur bestehenden Ehrenamtskarte,
- weitere für Antragsbearbeitung relevante Informationen (Freitext),
- ggf. Einwilligungen,
- Bearbeitungsstatus des Antrags,
- Angaben zur Gültigkeit der Ehrenamtskarte,
- Metadaten (bspw. Antrags-ID, Zeitpunkt des Antragseingangs ins Verwaltungsprogramm).

Zweck: Die Daten werden verarbeitet, um die Einbindung der analogen Ehrenamtskarte zu ermöglichen und anschließend die digitale Ehrenamtskarte bereitzustellen.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Bei der Einbindung der analogen Ehrenamtskarte ist es erforderlich, dass bestimmte Daten zur Verfügung gestellt werden. Wenn die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden, kann eine ordnungsgemäße Bearbeitung des Antrags nicht erfolgen.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

5 Bereitstellung der Informationen im Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte per E-Mail, per Telefon, per SMS, per Post

Datenkategorien und Betroffenenengruppen: Es werden folgende Daten der antragstellenden Person verarbeitet, wenn die Einwilligung bei der Stellung des Antrags auf Erteilung der Ehrenamtskarte bzw. bei Einbindung der analogen Ehrenamtskarte erteilt wird:

- Stammdaten,
- Adressdaten,
- Kontaktdaten.

Zweck: Die Daten werden zum Zwecke der Informationserteilung im Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte (bspw. Einladungen, Rundmails zu Sonderaktionen) verarbeitet. Die Informationserteilung darf per E-Mail, per Telefon, per SMS, per Post erfolgen.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung darf jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Verantwortlichen widerrufen werden. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, werden keine Informationen im Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte (bspw. Einladungen, Rundmails zu Sonderaktionen) bereitgestellt.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht in die Verarbeitung der Daten einzuwilligen. Wenn in die Datenverarbeitung nicht eingewilligt

wird, werden keine Informationen im Zusammenhang mit der Ehrenamtskarte (bspw. Einladungen, Rundmails zu Sonderaktionen) bereitgestellt.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

6 Bereitstellung der Informationen im Zusammenhang mit der Antragstellung bzw. digitalen Ehrenamtskarte aus dem Fachverfahren in der Ehrenamtskarten-App für die Antragstellenden

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten an die Ehrenamtskarten-App zum Abruf durch die antragstellende Person übermittelt:

- Bearbeitungsstatus des Antrags,
- Stammdaten und Angaben zur Gültigkeit der Ehrenamtskarte auf der digitalen Ehrenamtskarte.

Zweck: Bereitstellung der Informationen im Zusammenhang mit der Antragsstellung bzw. der digitalen Ehrenamtskarte für die Antragstellenden in der Ehrenamtskarten-App.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Löschung: Die Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

7 Statistische Auswertung im Fachverfahren

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es werden folgende Daten der antragstellenden Person verarbeitet:

- Bearbeitungsstatus des Antrags,
- Metadaten (bspw. Zeitpunkt des Antragseingangs ins Verwaltungsprogramm),
- ggf. Antragsdaten.

Zweck: Anonymisierung der Daten zum Zwecke der Erstellung der statistischen Auswertungen.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Löschung: Die Daten werden nur im Rahmen der Anonymisierung verarbeitet. Nach dem Beenden der Anonymisierung besteht der Personenbezug nicht mehr.

8 Datenverarbeitungen bei Einholung der Organisationsbestätigung mittels des Webportals des Verwaltungsprogramms im Fachverfahren

Datenkategorien und Betroffenengruppen: Es können personenbezogene Stammdaten und Kontaktdaten der Ansprechperson der Organisation verarbeitet werden, sofern die Daten von der das Formular zur Organisationsbestätigung ausfüllenden Person angegeben werden. Es können personenbeziehbare Metadaten der das Formular zur Organisationsbestätigung ausfüllenden Person verarbeitet werden. Diese Metadaten umfassen bspw.:

- Datum und Uhrzeit des Abrufs;
- Name des aufgerufenen Internetdienstes, der aufgerufenen Ressource und der verwendeten Aktion;
- IP-Adresse;
- Abfrage, die der Client gestellt hat;

- übertragene Datenmenge;
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;
- Browser-Identifikation (enthält in der Regel die Browserversion sowie das Betriebssystem).

Es werden außerdem folgende Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person verarbeitet: Angaben zur Organisation, Stammdaten, Adressdaten, zeitlicher Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit, weitere für Antragsbearbeitung relevante Informationen (Freitext).

Zweck: Die aufgrund der Einwilligung seitens der Ansprechperson der Organisation bereitgestellten Daten werden zur direkten Ansprache bzgl. der Organisationsbestätigung verwendet. Die Metadaten werden zur Bereitstellung der bestimmungsgemäßen Funktionalität des elektronischen Webportals verarbeitet. Die im Verfahren auf Ehrenamtskarte erhobenen Daten werden verarbeitet, um festzustellen, ob die antragstellende Person die Voraussetzungen zur Erteilung der Ehrenamtskarte erfüllt.

Rechtsgrundlage: Sofern die Ansprechperson der Organisation in die Verarbeitung Ihrer Daten zur direkten Ansprache einwilligt, erfolgt die Verarbeitung gestützt auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO. Die Verarbeitung der Metadaten erfolgt gestützt auf Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen i.V.m. § 1a Abs. 1 S. 1 OZG. Die Verarbeitung der Daten der auf Erteilung der Ehrenamtskarte antragstellenden Person erfolgt gestützt auf Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Pflicht zur Angabe der Daten und Folgen, wenn die Daten nicht angegeben werden: Es besteht keine Pflicht zur Angabe der Daten, die aufgrund der Einwilligung verarbeitet werden. Die Einwilligung darf jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Verantwortlichen widerrufen werden. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, werden die Daten zur direkten Ansprache nicht verwendet. Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung zur Verarbeitung der Metadaten. Allerdings ist die Nutzung des Webportals ohne Bereitstellung der Metadaten nicht möglich. Die für die Bearbeitung des Antrags auf Erteilung der Ehrenamtskarte notwendigen Daten müssen zur Verfügung gestellt werden. Wenn die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden, kann eine ordnungsgemäße Bearbeitung des Antrags nicht erfolgen.

Löschung: Die Metadaten werden gelöscht, sobald das Webportal geschlossen wird. Alle anderen Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck und die hierfür geltenden Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

9 Empfänger Ihrer Daten

9.1 Auftragsverarbeiter

Für den Betrieb des Verwaltungsprogramms setzen wir folgende Auftragsverarbeiter ein:

- d-NRW AöR. Die d-NRW AöR ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, die zum 01.01.2017 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet worden ist. Die Anstalt unterstützt öffentliche Stellen im Land Nordrhein-Westfalen und in anderen Bundesländern beim Einsatz von IT-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung. Mehr zur d-NRW können Sie unter <https://www.d-nrw.de/> erfahren.

9.2 Andere Empfänger

- d-NRW AöR setzt IT-Dienstleister als ihre Auftragsverarbeiter für die Bereitstellung des Verwaltungsprogramms ein.
- Die Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen als die die länderübergreifende App „Ehrenamtskarte“ betreibende Behörde (Siehe Ziff. 6).

10 Erhalten von personenbezogenen Daten der antragstellenden Personen von Dritten

Wenn Sie einen Antrag auf Erteilung der Ehrenamtskarte gestellt haben und – wie es vom Antragsprozess vorgesehen ist – selbst die Organisation Ihrer Tätigkeit gebeten haben, Ihr Engagement gegenüber dem Verantwortlichen zu bestätigen, erhalten wir die Informationen über Ihre ehrenamtliche Tätigkeit von der Organisation.

Wenn Sie einen Antrag auf Erteilung der Ehrenamtskarte oder zur Einbindung der analogen Ehrenamtskarte über die Ehrenamtskarten-App stellen, erhalten wir Ihre Daten von der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen.

11 Ihre Rechte

Sie können als Betroffene oder Betroffener gegenüber uns die nachfolgend benannten Rechte geltend machen. Bitte wenden Sie sich bei den Fragen betreffend der Ehrenamtskarte immer an den Verantwortlichen gem. Ziffer 1.1.

11.1 Recht auf Auskunft und Kopie

Sie können von dem Verantwortlichen gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft darüber verlangen, ob er Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Ist dies der Fall, können Sie die in Art. 15 DSGVO genannten Informationen über die Datenverarbeitung verlangen. Auf Ihren Wunsch stellt der Verantwortliche (gemäß Ziffer 1.1) eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten zur Verfügung.

11.2 Recht auf Berichtigung

Sie können vom Verantwortlichen gemäß Art. 16 DSGVO verlangen, dass er Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigt oder ggf. unvollständige personenbezogene Daten ergänzt.

11.3 Recht auf Löschung

Sie können vom Verantwortlichen gemäß Art. 17 DSGVO verlangen, dass er Sie betreffende personenbezogene Daten löscht, sofern die in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegen.

11.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie können vom Verantwortlichen gemäß Art. 18 DSGVO verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegen.

11.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können vom Verantwortlichen gemäß Art. 20 DSGVO verlangen, dass er Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bereitstellt. Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Dies gilt jeweils nur, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mittels automatisierter Verfahren erfolgt.

11.6 Recht zum Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, bei dem Verantwortlichen gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e DSGVO erfolgt, einlegen.

Der Verantwortliche verarbeitet dann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann darlegen und ggf. nachweisen, dass die Voraussetzungen für eine Fortführung der Verarbeitung dieser Daten gemäß Art. 21 DSGVO vorliegen.

11.7 Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligungen

Sie haben das Recht nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO, die erteilten Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem Verantwortlichen zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

11.8 Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie können jederzeit eine Beschwerde über die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde einreichen.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Telefon: 0211/38424-0

Telefax: 0 211/38424 - 999

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

www.ldi.nrw.de

12 Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern. Derzeitiger Stand: 01.08.2025